



Conseil d'Etat
Staatsrat

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

ANTWORT AUF DAS POSTULAT

Urheber	PLR-Fraktion, durch Grossrat (Suppl.) Thomas Lott
Gegenstand	eine Aktion gezielt gegen die Arbeitslosigkeit
Datum	18.03.2011
Nummer	4.120

Die PLR-Fraktion, durch Grossrat (Suppl.) Thomas Lott, wirft die Frage auf, ob das vom RAV mit den Gemeinden Zermatt, Saas-Fee und Leukerbad betriebene Stellennetz zur Bekämpfung der saisonalen Arbeitslosigkeit auf den ganzen Kanton anwendbar sei.

Es trifft zu, dass die saisonale Arbeitslosigkeit im Kanton Wallis im Vergleich zu anderen Teilen der Schweiz eine bedeutendere Problematik darstellt, dies bedingt vorab durch die Branchen Bau, Landwirtschaft und Tourismus. Aufgrund der unterschiedlichen Vertretung der erwähnten Branchen in den verschiedenen Regionen des Wallis, stellt sich die saisonale Arbeitslosigkeit auch in unserem Kanton nicht einheitlich dar.

Es versteht sich aber von selbst, dass sich die saisonale Arbeitslosigkeit aufgrund von Sachzwängen wie etwa der Dauer der Zwischensaisons, der Arbeitstätigkeiten in unterschiedlichen Höhenlagen sowie der meteorologischen und klimatischen Bedingungen nie völlig beseitigen lässt.

Hinsichtlich der von den Postulanten geforderten Ausweitung der genannten Stellennetze kann folgendes gesagt werden.

Die erwähnten Stellennetze in Zermatt, Saas-Fee und Leukerbad werden über das Oberwalliser Beschäftigungsprogramm (OPRA) bewirtschaftet. Die Gemeinden stellen in der Zwischensaisons im Tourismus, der bekanntlich im Oberwallis stark vertretenen saisonale Branche, eine Anzahl Einsatzplätze zur Verfügung, damit saisonale Arbeitslose des Tourismus, vorab des Gastgewerbes, in den Zwischensaisons verstärkt aktiviert werden können.

Solche Stellennetze, d.h. von den Gemeinden und Institutionen für eine befristete Zeit zur Verfügung gestellte Einsatzplätze für saisonale Arbeitslose, bestehen selbstverständlich auch bei den anderen Anbietern von Beschäftigungsprogrammen (COREM, OSEO, ARSET, Tremp'l'interim, CRTO) jedoch angepasst an die jeweilige Wirtschaftsstruktur und die entsprechenden Bedürfnisse. **Ein entsprechendes angepasstes Stellennetz besteht somit bereits im ganzen Kanton.** Dieses Stellennetz, verteilt über den ganzen Kanton, ist ausreichend, kann aber bei Bedarf kurzfristig ausgeweitet werden. Es sei an dieser Stelle betont, dass die Zahl der Arbeitslosen im Tourismus in den letzten Jahren rückläufig ist.

Der Staatsrat schlägt die Annahme des Postulats vor, da dieses als bereits realisiert zu betrachten ist.

Sitten, 28. März 2012